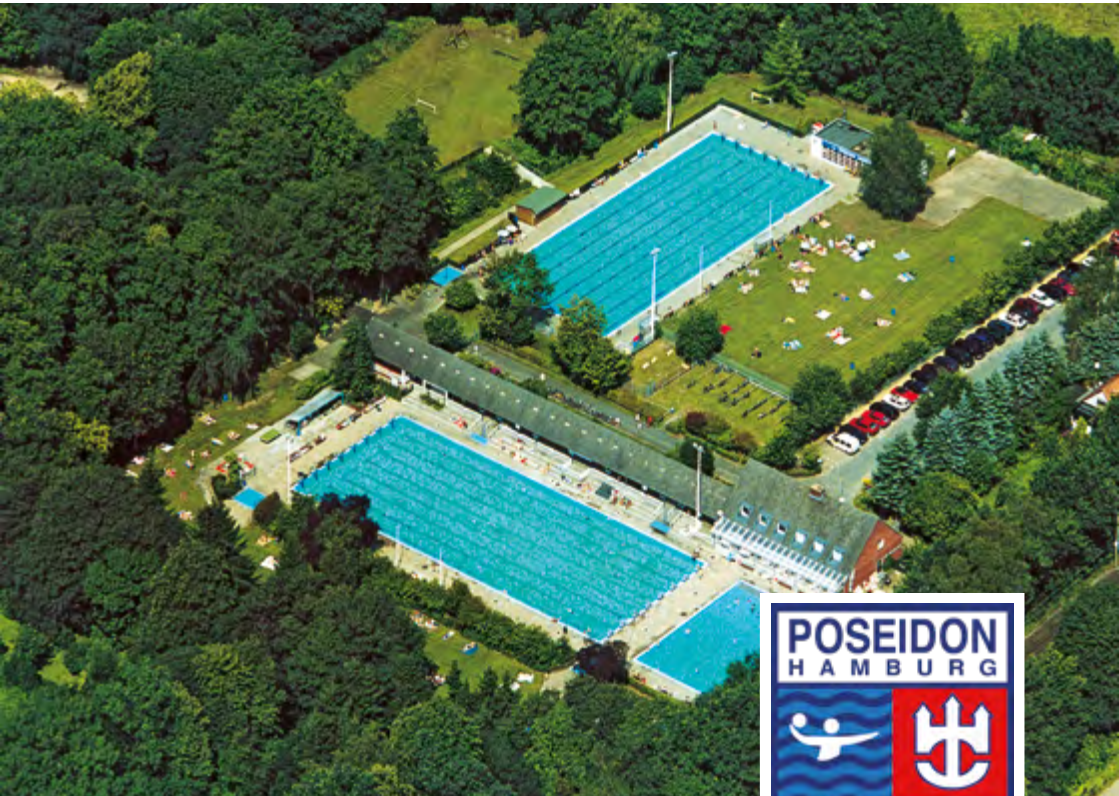


C3136 F

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE



VEREINSZEITUNG 3 | 2021



Damit der Start gelingt – bezahlbare Designkonzepte für Startups.

WWW.DRUCKUNDESIGN-HAMBURG.DE




Sport, Spaß und Erholung in Büsum - unser Ferienhaus ist die ideale Basis

Ferienhaus-nebenan-buesum.de
(Bibi) B. Seidel-Vogt, Tel. 040-24881373
5% Erstbucherrabatt für Vereinsmitglieder

doppelt gut versorgt

Volkspark - Apotheke
HH-Stellingen ☎ **0800 - 34 38 37 7**
Gebührenfrei

Kleist - Apotheke
HH-Eidelstedt ☎ **0800 - 55 34 78 2**
Gebührenfrei



Zum Wohle Ihrer Gesundheit



• Volkspark - Apotheke
Kieler Straße 411
22525 Hamburg
Tel. (040) 54 50 77
Fax (040) 540 43 84
Mail: info@volksparkapotheke.de
www.volksparkapotheke.de

• Kleist - Apotheke
Eidelstedter Platz 10 d
22523 Hamburg
Tel. (040) 57 61 02
Fax (040) 57 00 82 11
Mail: info@kleistapotheke.de
www.kleistapotheke.de



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage / Neue Mitglieder	4
Protokoll der JHV 2021	5
„ReStart Hamburg“	9
„ReStart Hamburg“ aus Sicht der Helfer	10
Norddeutsche U12-Meisterschaft in Hildesheim	12
Strandwasserball-Turnier in Meldorf	13
Trainingslager der U12 im Ollobad	15
Sommer-Trainingslager der Junior- und Wettkampfgruppen	17
Sommerschwimmkurse im Olloweg	20
Town and Country Stiftungspreis 2021	22

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

Herausgeber

SV Poseidon Hamburg e.V.
Olloweg 51
22527 Hamburg

Geschäftsstelle

Tel. 040-570 55 22
Fax 040-57 45 13
info@poseidon-hamburg.de
www.poseidon-hamburg.de

Öffnungszeiten:

dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktion

Jürgen Neubauer
Eidelstedter Weg 195e
25469 Halstenbek
Tel. 04101-454 22

Herstellung

Druck und Design
Thomas Göing
Classenweg 60
22391 Hamburg
Tel. 040-536 94 100
info@druckunddesign-hamburg.de
www.druckunddesign-hamburg.de

Bankverbindungen

Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123005
IBAN DE66201900030085123005
BIC GENODEF1HH2

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Kto. 1287 121600
IBAN DE08200505501287121600
BIC HASPDEHHXXX

Commerzbank
BLZ 200 800 00
Kto. 4311772
IBAN DE3120080000431177200
BIC DRESDEFF200

Nächster Redaktionsschluss: 15. November 2021

der Nichtschwimmausbildung (Kurse) im Freibad begonnen. Zusätzlich haben wir uns bei der Town & Country Stiftung mit einem Förderantrag für die Durchführung von Schwimmkursen beworben. Mit der Zusage konnten wir zehn Kindern die Teilnahme an einem Schwimmkurs – mit einer geringen Eigenbeteiligung – ermöglichen. Wir haben bei den Eltern und Kindern aller Kurse eine gute Resonanz erhalten. Aus den Reihen der Mitglieder wird uns dies bestätigt.

c) Jahresbericht 2. Vorsitzender

Claus Knickmeier, zuständig für die Technik und die Schwimmmeister, berichtet, dass 2020 die Freibadsaison mit zwei Schwimmmeistern gestartet werden konnte. Dann erkrankte jedoch Mike Jabusch und kündigte später seine Beschäftigung bei uns. Ersatz wurde gefunden, die Verträge waren unterschrieben, dann trat der Bewerber jedoch vom Vertrag zurück. Wir freuen uns jedoch, dass wir nach all diesen Widrigkeiten Kay Schulze als neuen Schwimmmeister einstellen konnten.

Anfang des letzten Jahres hatten wir uns von der Pächterin getrennt und konnten jedoch noch im letzten Jahr die Gaststätte an Frau Valentina Golmann neu verpachten.

Durch das Alter des Bades sind immer wieder Investitionen und Reparaturen notwendig. Claus Knickmeier zählt einige Investitionen auf, die durch die Bezirkssondermittel finanziert wurden. Diese sind ein Beckenbodensauger (16.000 Euro) und die Erneuerung einer neuen Zaunanlage am Sportbecken – Ersatz für den grünen Holzzaun – (6.000 Euro).

Weitere Ausgaben waren z.B. der Einbau einer neuen Küchenzeile in der Gastro-Wohnung, das Pflastern unseres Mülltonnenplatzes – hier muss jetzt noch ein Sichtschutz aufgestellt werden. Zum Ende dieser Freibadsaison konnten wir den abschließbaren Fahrradstellplatz fertigstellen. Hier hat man die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr einen Transponder für die jeweilige Freibadsaison zu erwerben. Außerdem musste eine neue regelbare Umwälzpumpe gekauft werden. Claus Knickmeier weist auf das Hundeschwimmen am 03.10.2021 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr hin.

d) Jahresbericht Schwimmwartin

Britta Saphar führt aus, dass 2020 zwei Wettkämpfe stattgefunden haben. Die DMS und ein Wettkampf in Itzehoe. Sie berichtet über das Trainingslager in Esbjerg, das zu Beginn des ersten Lockdowns 2020 stattfand. Ab Juni 2020 konnte dann das Schwimmtraining im Freibad begonnen werden. Nach zweijähriger Suche konnte ein neuer Trainer für die Schwimmausbildung der Kinder und Jugendlichen gefunden werden. Im Herbst 2020 erfolgte nach dreiwöchigem Training in der Halle der zweite Lockdown.

e) Jahresbericht Wasserballwartin

Hanna Granel kann heute leider nicht persönlich anwesend sein, daher trägt Dennis Bormann als ihr Vertreter den Bericht vor. Dennis Bormann stellt sich vor und berichtet, dass die vergangene Wasserballsaison ohne Wertung beendet wurde. Durch das Ausscheiden einiger Spieler steht die 1. Mannschaft vor einem Umbruch. Die nächste Wasserballsaison startet Ende Oktober 2021. Es ist angedacht eine U18-Kooperation mit anderen Vereinen einzugehen. Bei der Jugend konnte mit 13 Teilnehmern ein Trainingslager stattfinden. Hanna Granel lässt vielen Dank und Grüße ausrichten.

f) Jugendwart

Lennart Döhle berichtet, dass die Osterreise im letzten und in diesem Jahr nicht stattfinden konnte. Die Jugendvollversammlung hat in diesem Jahr online stattgefunden, und als neuer stellvertretender Jugendwart wurde Pascal Lautz gewählt. Hervorzuheben ist, dass der Jugendausschuss – bisher nur aus Schwimmern bestehend – einen Wasserballer als Mitglied gewinnen konnte.

Top 4 Bericht des Schatzmeisters

Dirk Cohrs, 1. Schatzmeister, erläutert das Zahlenwerk zu den Einnahmen und Ausgaben 2020. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Am 7.6.2021 ab 18.00 Uhr führten Günter Scheuermann und Michael Ecks in Anwesenheit von Jürgen Neubauer, Dirk Cohrs, Karsten Prügge und Christine Schmidt die Kassenprüfung durch. Die Prüfung der Belege, der Buchungen und der Buchhaltung insgesamt ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. Alle Fragen wurden vollständig und sachgerecht beantwortet. Günter Scheuermann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bei Stimmhaltung des Vorstandes und zwei weiteren Enthaltungen, keiner Gegenstimme und 57 Ja-Stimmen wird dem Vorstand Entlastung erteilt.

Top 6 Änderungen der Satzung

Antrag 1:

Jürgen Neubauer führt aus, dass wir mit der Ergänzung unsere Satzung dem Wortlaut der Satzung des Deutschen und Hamburger Schwimmverbandes anpassen. Der Wortlaut spricht für sich.

Satzung alt

§ 2

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports. Er betreibt und fördert jegliche Art schwimmerischer Betätigung und Ausgleichssport, soweit er für zweckmäßig gehalten wird. Der Verein ist frei von parteipolitischen, religiösen und sonstigen weltanschaulichen Bindungen.

Satzung neu

§ 2

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports. Er betreibt und fördert jegliche Art schwimmerischer Betätigung und Ausgleichssport, soweit er für zweckmäßig gehalten wird. Der Verein ist frei von parteipolitischen, religiösen und sonstigen weltanschaulichen Bindungen. Der Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V. verurteilt jegliche Form von Missbrauch und Gewalt, unabhängig davon, ob körperlicher, seelischer oder sexueller Art.

Gibt es zu diesen Ausführungen Wortmeldungen? Dies ist nicht der Fall. Mit keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme ist der Antrag einstimmig mit 67 Ja-Stimmen angenommen. Jürgen Neubauer stellt fest, dass hiermit der Antrag angenommen wird.

Antrag 2:

Seit Jahrzehnten wird die Beitragsfreiheit nur in Ausnahmefällen beansprucht. Aus Verbundenheit mit dem Verein zahlen fast alle Mitglieder weiterhin ihren Beitrag. Dennoch muss die Geschäftsstelle bisher jedes einzelne Mitglied befragen, obgleich nur in Einzelfällen die Beitragsfreiheit gewünscht wurde. Durch die neue Regelung wird unsere Mitgliederverwaltung entlastet. Gleichwohl bleibt das Recht auf Beitragsfreiheit bestehen.

§ 9, Absatz 2

Der geschäftsführende Vorstand kann auf Antrag hin Stundungen, Ermäßigungen oder Erlass des Beitrages gewähren. Ehrenmitglieder und Mitglieder nach Vollendung 50-jähriger Vereinszugehörigkeit sind beitragsfrei.

§ 9, Absatz 2

Der geschäftsführende Vorstand kann auf Antrag hin Stundungen, Ermäßigungen oder Erlass des Beitrages gewähren. Ehrenmitglieder und Mitglieder nach Vollendung 50-jähriger Vereinszugehörigkeit können auf eigenen Antrag beitragsfrei geführt werden.

Gibt es zu diesen Ausführungen Wortmeldungen? Dies ist nicht der Fall. Mit einer Enthaltung, keiner Gegenstimme und 66 Ja-Stimmen wird der Antrag angenommen. Jürgen Neubauer stellt fest, dass der Antrag hiermit angenommen wird.

Antrag 3:

Änderung der Paragraphen 5, 7, 9, 12, 13, 14, 24 und 26 unserer Satzung wegen des Begriffes „schriftlich“ Die technischen Möglichkeiten, seinen Willen schriftlich zu äußern, haben sich vervielfacht. Man denke nur an E-Mail, Fax, SMS und WhatsApp. Diese Möglichkeiten werden in Zukunft noch zunehmen. In § 7 der Satzung haben wir daher bereits einmal den Begriff „schriftlich“ ersetzt durch „Textform (§ 126b BGB)“. § 126b lautet: „Ist durch Gesetz Textform vorgeschrieben, so muss eine lesbare Erklärung ... auf einem dauerhaften Datenträger abgegeben werden.“ In Anlehnung an den bereits teilweise geänderten § 7 wird das Wort „schriftlich“ in allen anderen Teilen der Satzung ersetzt. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag auf Satzungsänderung mit keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme einstimmig mit 67 Ja-Stimmen angenommen. Jürgen Neubauer stellt fest, dass hiermit der Antrag angenommen wird.

Top 7 Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung

a) 2. Vorsitzender (bisher Thomas Ahme)

Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Thomas Ahme stimmt einer erneuten Kandidatur zu. Mit keiner Enthaltung, keiner Gegenstimme und 67 Ja-Stimmen wird Thomas Ahme wiedergewählt. Thomas Ahme nimmt die Wahl an.

b) 2. Vorsitzender (bisher Claus Knickmeier)

Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Claus Knickmeier stimmt einer erneuten Kandidatur zu. Mit keiner Enthaltung, keiner Gegenstimme und 67 Ja-Stimmen wird Claus Knickmeier wiedergewählt. Claus Knickmeier nimmt die Wahl an.

c) 1. Schatzmeister (bisher Dirk Cohrs)

Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Dirk Cohrs stimmt einer erneuten Kandidatur, jedoch für nur ein Jahr, zu. Er würde gern nach über 30-jähriger Vorstandsarbeit das Amt zum nächsten Jahr abgeben. Mit einer Enthaltung, keiner Gegenstimme und 66 Ja-Stimmen wird Dirk Cohrs wiedergewählt. Dirk Cohrs nimmt die Wahl an.

d) Wasserballwartin (bisher Hanna Granel)

Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Mit Hanna Granel wurde vor der Versammlung gesprochen und sie stimmte einer erneuten Kandidatur zu. Mit drei Enthaltungen, keiner Gegenstimme und 64 Ja-Stimmen wird Hanna Granel wiedergewählt. Hanna Granel nimmt die Wahl an.

e) Schwimmwartin (bisher Britta Saphar)

Hier schlägt der Vorstand Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Britta Saphar stimmt einer erneuten Kandidatur zu. Mit keiner Enthaltung, keiner Gegenstimme und 67 Ja-Stimmen wird Britta Saphar wiedergewählt. Britta Saphar nimmt die Wahl an.

f) Kassenprüfer (Michael Ecks und Günter Scheuermann, stellvertretende Kassenprüfer Susi Döhle und Gabi Petersmeier)

Michael Ecks und Günter Scheuermann möchten erneut kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Bei Enthaltung des Vorstandes werden Michael Ecks und Günter Scheuermann mit jeweils 60 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keinen weiteren Enthaltungen zu Kassenprüfern gewählt. Michael Ecks und Günter Scheuermann nehmen die Wahl an. Als Ersatzkassenprüfer kandidieren Beatrice Lüdecke und Andrea Wohlauf. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Bei Enthaltung des Vorstandes werden Beatrice Lüdecke und Andrea Wohlauf mit jeweils 58 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme, Enthaltung des Vorstandes und zwei weiteren Enthaltungen gewählt. Beatrice Lüdecke und Andrea Wohlauf nehmen die Wahl an.

Top 8 Verschiedenes

Dennis Bormann greift heute das Thema „Homepage“ auf. Hier wurden im letzten Jahr viele Gespräche geführt und Angebote für die Neugestaltung unserer Homepage eingeholt. Nun hat man sich entschieden und die Internetseite wird neu gestaltet. Im Zuge der neuen Homepage wird geplant, auch einen Newsletter zu veröffentlichen. Aus den Reihen der Mitglieder wird beanstandet, dass die Wasserballjugend zu wenig über das sportliche Geschehen informiert wird. Felix Petschke berichtet über die Schwimmveranstaltung im August 2021.

Danach beantwortet Christine Schmidt diverse Fragen zur Art und Höhe des Beitrags. Sie betont, dass wir bemüht sind, besondere Fälle großzügig zu regeln. So wird z.B. ein nicht verheiratetes Paar beitragsmäßig als Ehepaar erfasst, oder ein Vater mit seinem nicht bei ihm wohnenden Sohn als Familie geführt. Sollten Fragen zu besonders gelagerten Fällen bestehen, wäre es gut, sich an die Geschäftsstelle zu wenden. Diese wird sicherlich eine annehmbare Lösung finden. Des Weiteren wird nach Hallenzeiten gefragt. Hier erläutert Thomas Ahme, dass wir diese leider heute noch nicht mitteilen können. Fest steht jedoch, dass Trainingsteilnehmer bis 18 Jahre von der Testpflicht befreit sind und der Ablauf, wie im ausgelegten Infozettel geschrieben, erfolgt. Wir übernehmen bei der Umsetzung in der Halle die Verantwortung. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Jürgen Neubauer beendet die Jahreshauptversammlung 2021.

Jürgen Neubauer, 1. Vorsitzender

Christine Schmidt, Schriftführerin



„ReStart Hamburg“

Ja, wir hatten in unserem Ollobad einen Wettkampf zu schwimmen. An drei Tagen konnten alle Hamburger Vereine einen Vorkampf schwimmen, um dann am vierten Tag ein tolles Finale zu erleben.

Leider konnten nicht alle Hamburger Vereine kommen. Trotzdem war es nach so langer Pause ein gelungener Wettkampf. Das Wetter hätte besser sein können, denn außer am ersten Samstag regnete es leider an den drei folgenden Tagen etwas. Trotzdem fühlten sich alle anwesenden Vereine sehr wohl, denn zum Glück hatte der SVP auch für die anderen Vereine jeweils ein großes Zelt zur Verfügung gestellt.

Der Wunsch von uns Poseidonern sowie anderer Vereine lautet: „Bitte macht diesen Wettkampf auch im Jahr 2022!“. Es war mal etwas



ganz anderes. Vielleicht kommen dann ja auch noch die restlichen Hamburger Vereine zu uns. Nun, wo wir auch wieder auf das Tor werfen und gemeinsam Wasserball spielen können, freuen wir uns auf die kommende Saison, beginnend mit dem KIWI-Cup, der dieses Jahr kleiner ausfällt als sonst. Wir bleiben zuversichtlich.

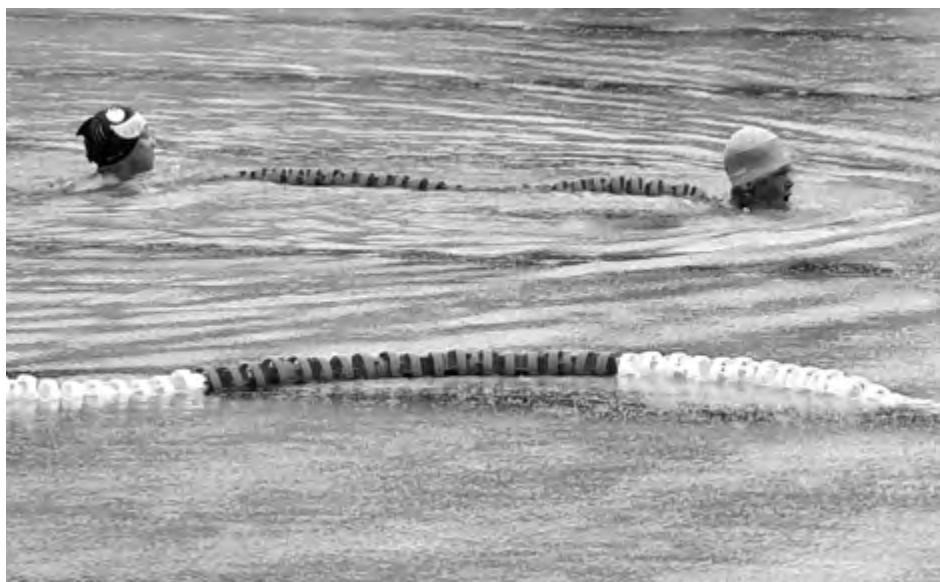
JWG

„ReStart Hamburg“ aus Sicht der Helfer

Nach langer Zeit ohne Schwimmwettkämpfe (wir wissen alle warum – Stichwort Corona) gab's mal wieder einen Wettkampf in Hamburg: „ReStart Hamburg“, organisiert vor allem von **Felix** und **Andrea**, mit Hilfe und Unterstützung des SVP-Vorstandes. Denn wer wollte sich schon die Chance entgehen lassen, einen der wenigen Wettkämpfe in 2021 in Hamburg zu veranstalten? Der Wettkampf fand an zwei Wochenenden statt (21.08. und 22.08., 28.08. und 29.08.), da wir wegen Corona nur eine bestimmte Anzahl an Teilnehmern da haben durften.

Um einen solchen Wettkampf auszutragen, muss man darauf vertrauen, dass sich genügend freiwillige Helfer melden um zu unter-

stützen – und zwar beim Auf- und Abbau sowie während des Wettkampfes. Und das vom SVP als auch von den anderen teilnehmenden Vereinen. Besonders wegen Corona wurden mehr Helfer als sonst benötigt, weil es zusätzlich einen Klamottenlieferdienst und einen Startbereich gab, der betreut werden musste. Zusammen mit Ersatzhelfern brauchten wir dann vier bis fünf Helfer mehr als sonst. Leider hielt sich aber vor allem die Anzahl der Helfer der anderen teilnehmenden Vereine in Grenzen (oder waren es nur SVP'ler??? Frage an Andrea/Felix) – und auch vom SVP kamen nur wenige ans Becken um zu unterstützen, da viele Aufrufe per Email oder WhatsApp ins Leere gelaufen waren.



Am 22.08. waren wir als Helfer mit dabei, und zwar als Läufer (zum Einsammeln der Startkarten und Tragen der Klamottenkisten) und Organisator im Startbereich im Einsatz. Besonders der Einsatz als Läufer war sehr stressig, da die Wettkämpfe sehr schnell aufeinander folgten, vor allem bei den 50m-Strecken, und um das Becken herum recht viel Betrieb war. Und zusätzlich regnete es auch noch fast die ganze Zeit! Mitten drin sprangen uns auch noch fest eingeplante Helfer ab, welche aber durch sehr (!) spontan ankommende Helfer (welche ihre eigentliche Tagesplanung deswegen umwarfen) teilweise ersetzt werden konnten. Also klappte am Ende doch alles recht gut. Etwas schade war jedoch, dass sich das Freibad sehr schnell nach Ende des Wettkampfes gegen 14 Uhr leerte, obwohl bekannt war, dass das Bad am Sonntagabend für den normalen Betrieb am Montagmorgen fertig sein musste. So halfen wir dann auch noch abzubauen und aufzuräumen und die Wettkampfleinen gegen die normalen Leinen auszutauschen.

Am 29.08. – also am Finaltag – waren insgesamt knapp genügend Helfer während des Wettkampfes da. Allerdings zum weitaus größten Teil wieder nur vom SVP. Und auch an diesem Tag regnete es fast durchgehend! Und auch da waren am Schluss zum Um- und Abbauen kaum Helfer übrig geblieben – und die die dort geblieben sind, waren auch schon am Wochenende davor zum Helfen da geblieben. Aber dieses mal ging es schneller, weil wir dadurch ja schon Erfahrung hatten und wussten, wo was hinkommt und wie was funkio-



niert (z.B. die Wettkampfleinen aus dem Becken holen).

Am Ende funktionierte „ReStart Hamburg“ also trotzdem gut. Trotzdem wäre es toll, wenn sich für zukünftige Veranstaltungen auf dem Vereinsgelände dieser oder ähnlicher Art mehr freiwillige Helfer aus den Reihen unseres großen Vereins und auch anderer Vereine bereit erklären würden, mit zu helfen. Denn am Ende geht es auch hier um die Verbundenheit zum Verein und um den Spaß als Team zu helfen! Mehr Spaß macht es allerdings in einem größeren Team!

**Paul von Gehlen,
Karsten Peters-von Gehlen**



Foto: Rolf Nüßer (Meldorf)

Björn Oestmann, Timo Röller, Benjamin Slack, Alexander Link, Merten Oestmann, Moritz Pfeiffer, Finn Bornmann, Anne-Marie Fröhlich

leider nicht gehalten. Auch die mächtigen Keitumer von der schönen Insel Sylt waren zu stark. Wir erhielten aber von allen Teams die Rückmeldung, dass sie es toll fanden, dass wir mit einer jungen Truppe antraten.

Wir nutzten das sehr familiäre Turnier um viele Erfahrungen zu sammeln und uns mit älteren, erfahrenen Gegenspieler zu messen. Leider haben die jungen Athleten vom Poseidon nämlich zur Zeit wenig Möglichkeiten, um

Spielpraxis zu sammeln. Die Jungs wollen unbedingt weiterspielen. Immerhin wurde **Finn Bornmann** mit 22 Toren Torschützenkönig des Turniers. Auch **Benjamin Slack** (5) und **Merten Oestmann** (2) konnten einige Treffer erzielen.

Wir hoffen, dass wir eine Lösung finden, um die Talente im Verein und beim Wasserball-sport zu halten.

Anne-Marie Fröhlich

**Geschäftsstellenöffnungszeiten:
dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr**

Trainingslager der U12 im Ollobad



Im Coronajahr 2021 haben 13 U12 Wasserballfreunde vom Poseidon ihr alljährliches Trainingslager abgehalten. Dieses Jahr ohne Zelten, weshalb auch das Frühstück und Abendessen nicht gemeinsam eingenommen wurde. Nach der ersten Wassereinheit, in der wir die Schwimmzeiten stoppten, waren aber alle heiss hungrig auf ihre Lunchboxen. Der erste Ausflug ging zum Minigolf in den Volkspark. **Milla** und **Thies** konnten den Parcours mit besonders wenig Schlägen absolvieren. Die Abendeinheit fand bei tollem Sonnenschein im kleinen Becken statt, um dem Freibadpublikum zu zeigen, wie vielseitig unsere Athleten sind. Wir nehmen nämlich gern talentierte Interessenten für unsere Wasserballjugend auf.

Am zweiten Tag konzentrierten wir uns in der ersten Wassereinheit auf die Atmung. Um pünktlich beim Hochseilgarten in Wilhelmsburger Inselpark anzukommen, mussten wir das Training rechtzeitig beenden und mit dem

Fahrrad zum Bahnhof Eidelstedt fahren. Beim Kletterpark war es trotz Reservierung sehr voll und es staute sich auf der Anfängerbahn, weil vor uns eine Vorschülerin Angst vor der Seilbahn hatte. Die verschiedenen Parcours waren thematisch an die Kontinente angelegt. Einige Abschnitte stellten mit ihren dünnen Drahtseilen große Herausforderungen für unsere kleinen Poseidonen dar. Nach der Rückfahrt spielten alle am Grillplatz „Wer bin ich?“ und zockten bei der zweiten Wasserzeit im Sportbecken auf dem kleinen schmalen Feld. Zur Spielzeit kamen dann die Schwimmtiere Enton und Tuki zum Toben ins Wasser.



Zum Bergfest übten wir für fehlende Schwimmabzeichen. Zur Mittagszeit bekamen wir Besuch von **Timo** und **Finn**, die mittlerweile bei den Herren in der Bundesliga spielen, aber früher auch mal im Trainingslager im Olloweg waren. Wir nutzten gemeinsam die urige Kegelbahn der Poseidon-Stuben. Nach einer Pom-



mespause gab es eine Revanche im Kegeln und danach zeigten uns unsere Nachwuchstrainer einige Übungen vom Crossfit. Anschließend machten wir mit unserer Trainerin **Heidi** eine Wasserballereinheit inklusive eines kleinen Spielchens.

Auch am vierten Tag hatten wir trockenes Wetter. Der Wind frischte allerdings auf und sorgte für Abkühlung. Mittags gingen wir zum benachbarten Jump House. Zur Mittagszeit wollten auch viele andere Menschen springen, daher mussten wir bis zur Springzeit noch ein paar Brombeeren und Müsli-Riegel im Sola-Bo-

na-Parkessen. Im Jump House war das Hindernisspringen für die meisten am besten. Aber auch der Video Jump begeisterte viele Kinder. Anschließend gab es bei der zweiten Wasserereinheit noch ein kleines Wasserballspiel.

Am letzten Tag nahmen wir morgens die Vergleichsschwimmzeiten. Am Nachmittag fand das Eltern-Kind-Spiel im tiefen Wasser und das Patenspiel im Nichtschwimmerbecken statt. Unsere U12-Spielende sollen nämlich Kontakte zu unseren Anfänger:innen aufbauen. Die Wasserballer:innen nahmen diese Verantwortung gerne an und tobten auch noch in der freien Spielzeit toll mit ihren neuen Pat:innen. Die Eltern hatten derweil ein leckeres Grillbuffet aufgebaut, und wir hatten einen tollen Grillabend als Abschluss.

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder das Trainingslager in der letzten Woche der Sommerferien starten, damit wir gestärkt die Jugendspielsaison bestreiten können.

Danke an all die Teilnehmenden, Trainer und die helfenden Hände, die im Hintergrund wirkten, damit wir eine tolle Zeit im Ollodad haben durften.

Anne-Marie Fröhlich

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass die Vereinszeitung des SV Poseidon Hamburg auch unter www.poseidon-hamburg.de zu finden ist.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung: 15. November 2021.



Sommer-Trainingslager der Junior- und Wettkampfgruppen im Ollodad

Endlich war es soweit und unser Trainingslager fing an. Am Montag trafen wir uns alle um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz.

Nachdem alle Sportler da waren, stellten wir unsere vollen Rucksäcke ab. Unsere erste Einheit sollte 45 Minuten laufen durch das Nienendorfer Gehege sein. Zum Abkühlen ging es anschließend für zwei Stunden ins warme Wasser – wie immer erst einmal Einschwimmen. Auf dem Plan für den Morgen standen Start- und Unterwasserphase. Unsere drei Trainier **Andrea**, **Firat** und **Juan** hielten uns je einen Ring hin durch den wir Startsprünge machen sollten. Oft hieß es von den Trainern „Pfeilspitze beim Eintauchen und Unterwasserphase“. Nach gefühlt 100 Sprün-

gen probierten wir das neu Erlernte auf ganzer Lage Kraul aus. Auch hier hieß es immer wieder: „Pfeilspitze, Unterwasserphase“. Wie gut, dass man die Trainer unter Wasser nicht immer hören kann :-). Die Zeit verging wie im Flug, und schon hieß es Mittagessen. In der Vereinsgastro wurde die ganze Woche frisch für uns gekocht. Es schmeckte immer lecker und war sehr abwechslungsreich. Pause bis 16.00 Uhr, dann hieß es 45 Minuten Landtraining mit Andrea. Von wegen, Andrea ist verletzt. Sie scheuchte uns vier Tage zu Musik – immer dabei: Springseil, Terraband, Matte und Gewichte. Nach kurzer Umziehpause ging es täglich noch einmal für zwei Stunden ins Wasser. Dort hieß es dann „Umsetzung und Ausdauer“.



Für Dienstag hatten unsere Trainer eine Einheit Aquafitness im tiefen Wasser bei unserem Bademeister **Kay** geplant. Erst dachten wir ja, das sei nur etwas für alte Menschen, das macht keinen Spaß. Aber Kay hatte es am Dienstag so toll gemacht, dass wir am Donnerstag noch eine zweite Einheit bei ihm hatten, diesmal allerdings im flachen Wasser – andere Übungen, aber total Klasse. Dienstag- und Donnerstagnachmittag kam dann auch noch Felix als Trainer dazu.

Mittwochmorgen hieß es für uns alle Radfahren zum Volkspark. Dort wurde so richtig Gas gegeben. Das war mal etwas ganz anderes. Im Anschluss gab es natürlich morgens wieder eine Einheit im Wasser. Da wir somit schon fünf Wassereinheiten absolviert hatten, war der Mittwoch für uns alle frei.

Jedes Morgentraining hatte eine andere Tech-



nikereinheit, Montag Starts- und Unterwasserphase, Dienstag stand Schmetterling auf dem Plan, Mittwoch wurde an der Rückentechnik gearbeitet. Hier durften wir sehr lange mit einem Plastikbecher auf der Stirn schwimmen. Am Anfang war es ziemlich anstrengend, nach 150 m ging es aber schon ganz gut. Donnerstag wurde am Bruststil gefeilt und am Freitag kam noch eine Technikeinheit für Kraul dazu. Jeden Nachmittag wurde dann das morgens Erlernte umgesetzt, mal mehr, mal weniger. Schließlich waren wir gegen Ende der Woche auch alle etwas kaputt.

Der Höhepunkt des Trainingslagers war der Testwettkampf am Samstag. Nach kurzem Einschwimmen teilten **Felix** und **Andrea** die Läufe ein. Nun hieß es zu zeigen, was wir schon umsetzen können. Letzter Wunsch von uns Schwimmern war eine Lagenstaffel. Sehr vie-



le Eltern standen am Beckenrand und konnten uns anfeuern. Es kamen viele neue Bestzeiten heraus, und unsere vier Trainer machten am Ende dieses kurzen Wettkampfes alle ein zufriedenes Gesicht. Nachdem alles abgebaut war und wir uns umgezogen hatten, trafen sich unsere Eltern mit uns und den Trainern noch zum Ausklang beim Grillen auf dem Poseidon-Gelände.

Es war ein gelungenes Trainingslager, und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste. Die Trainer möchten nämlich im kommenden Frühjahr wieder mit uns nach Dänemark fahren. Und wer schon einmal mit war, weiß, wie toll es dort war.

Die Junior-Wettkampfgruppe





Sommerschwimmkurse im Olloweg

Vielen ist sicherlich in den letzten Monaten in den Medien die Schlagzeile begegnet, dass immer weniger Kinder sicher schwimmen können und aufgrund der pandemiebedingten Lockdowns nun eine ganze Generation an Nichtschwimmern heranwächst. Vereine und andere Anbieter von Schwimmkursen wurden aufgerufen, sich an einer Schwimmernoffensive zu beteiligen, die möglichst vielen Kindern das Schwimmenlernen ermöglichen sollte.

Um einen Beitrag dazu zu leisten, sind wir im März mutig in die Planung von acht Sommerschwimmkursen gegangen – ohne zu diesem Zeitpunkt zu wissen, wann Schwimmunter-



richt überhaupt wieder möglich sein würde. Als „Werbung“ wurde ein Aufsteller im Wendehammer des Ollowegs platziert. Die Resonanz war überwältigend! Innerhalb kürzester Zeit gab es die ersten Anmeldungen, das Angebot verbreitete sich offenbar wie ein Lauffeuer, bald waren die ersten Kurse ausgebucht. Aufgrund des offenkundig großen Bedarfs erweiterten wir das Angebot an Kursen größtmöglich und konnten von Ende Mai bis Ende August insgesamt 16 Sommerschwimmkurse unter der Leitung von **Juan Caceres** an-

bieten. 192 Kinder (von Wassergewöhnung bis Bronzekurs) nahmen teil und es wurden 61 Seepferdchen und 34 Bronzeabzeichen vergeben. Einige Talente konnten in unsere festen Schwimmgruppen integriert werden und sind mittlerweile neue Vereinsmitglieder.

Herzlichen Dank an alle, die an der Planung und Durchführung der Kurse beteiligt waren, insbesondere an die 14 Helfer, die einen großen Teil ihrer Freizeit und ihrer Sommerferien für die Kurse im Wasser verbracht haben!

- Danke - Danke - Danke - Danke - Danke - Danke - Danke -

Auch in diesem Jahr fand das Schlachtfest unserer „Sau“ statt. Allen Spendern, ob Mitglied oder Nicht-Mitglied, unseren herzlichsten Dank!

Das Kassenteam

Town and Country Stiftungspreis 2021

In diesem Jahr bewarb sich der SV Poseidon mit einem Projekt für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche für den mit 1.000 Euro dotierten „Town and Country Stiftungspreis“. Ziel des eingereichten Projektes war, das Angebot eines Schwimmkurses für Kinder, deren Eltern selbst nicht in der Lage sind, einen solchen Kurs zu finanzieren. Im Juni erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass unsere Idee tatsächlich bei der Vergabe berücksichtigt wurde!

Die Scheckübergabe fand am ersten Schwimmkursstag im Beisein der zehn Kursteilnehmer*innen durch Frau **Reimers-Pfeiffer**, unserer Patin von Town and Country, statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Town and Country Stiftung für die Finanzierung sowie beim MoMiCa und Frau **Noval-Föste** für die Unterstützung bei der Auswahl der teilnehmenden Kinder.



Poseidon-Stuben

Gepflegte Gastlichkeit für alle Gelegenheiten
– mit Clubraum –

NEUE BEWIRTUNG!



Olloweg 51 – 22527 Hamburg – Telefon 040-570 45 51



Ihr Spezialist für Handwerk & Industrie

... **persönlich, familiär,
vielfältig und qualitativ**

Kronsaalsweg 82 - 84
22525 Hamburg-Stellingen
Tel. 040 - 54 72 19 0
Fax 040 - 54 72 19 80

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr
Fr. 7.30 - 15.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

arena®

WATER INSTINCT ITALY

MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schlunz@mws-sport.de